

**LTW9**

# Bewerbung LTW-Liste

---

**Initiator\*innen:** Djenabou (RV Hannover)

**Titel:** Djenabou Diallo Hartmann

**Foto**



**Angaben**

**Geburtsdatum:** 11.04.1985

**Kreisverband:** RV Hannover

**Themen:** Migration und Fl\ "uchtlingspolitik, Antirassismus, Globale Gerechtigkeit, Europa und Internationale Politik, Kinder Jugend und Familie

**E-Mail:** djenabou@gmx.de

## Selbstvorstellung

### Bewerbung auf einen aussichtsreichen Listenplatz für den Landtag:

Liebe Freundinnen und Freunde,

In diesem Jahr steht für uns Grüne eine sehr wichtige Wahl an. Denn die Groko hat vieles nicht gemacht, was eine moderne Gesellschaft benötigt.

Zu einer nachhaltigen Politik gehört die Anpassung und das Verständnis sich an den Bedürfnissen der Menschen in Niedersachsen zu orientieren. Ein ewig gestriges Denken, zum Beispiel in der Familienpolitik, Geflüchtetenpolitik oder bei Themen der sozialökologischen Transformation, darf es nicht mehr geben. Für eine gute Zukunft braucht es starke Grüne im Landtag und in der kommenden Legislaturperiode. Dafür will ich meinen Beitrag leisten.

Seit vielen Jahren schon stehe ich **für eine moderne Familienpolitik**, die alle Kinder in den Mittelpunkt des politischen Handels stellt. Es braucht starke Grüne, **die Geflüchtete schützt** und für eine gleichberechtigte Einwanderungsgesellschaft streitet. Es braucht starke Grüne für eine echte und **nachhaltige sozialökologische Transformation**. Starke Grüne in Regierungsverantwortung stehen für ein solidarisches und gerechtes Niedersachsen.

Ich will mich in den kommenden Jahren im niedersächsischen Landtag dafür stark machen, mit Euch gemeinsam eine Gesellschaft der **Vielen** zu gestalten, **Rassismus** auf allen Ebenen der Gesellschaft und in unseren Institutionen zu **bekämpfen**, sowie **Teilhabe** und **Integration** zum Erfolg zu führen. Zu diesen Zielen haben wir Grüne Antworten.

### Menschenwürdige Geflüchtetenpolitik

Wie Ihr wisst, engagiere ich mich seit vielen Jahren intensiv für eine weltoffene und gleichberechtigte Einwanderungsgesellschaft in Niedersachsen. Doch was wir derzeit in der Migration- und Geflüchtetenpolitik erleben, macht einfach nur wütend. Die Unantastbarkeit der Menschenwürde gilt wohl nicht für Minderheiten und Menschen auf der Flucht. Werte unserer Demokratie und Menschenrechte werden mit Füßen getreten. Wir Grüne sind deswegen mehr denn je gefragt, um diese Werte zu verteidigen. Viele Kommunen in Niedersachsen aber auch bundesweit wollen Geflüchtete aufnehmen und sie bei einem Start in unserer Gesellschaft unterstützen. Hier vor Ort stehen die Bürger\*innen ganz eindeutig, so wie wir Grüne auch, für eine offene Gesellschaft und nehmen die Verantwortung gegenüber den Geflüchteten an. Unsere Kommunen müssen vom Land eine starkefinanzielle Unterstützung erhalten, damit die Geflüchteten vor Ort eine gute Unterstützung und das in allen Bereichen erhalten können. Nur so kann Teilhabe und Integration gelingen, denn die Geflüchteten von heute werden unsere Kolleg\*innen und Nachbarn\*innen von morgen.

### Rassismus bekämpfen, Koloniale Vergangenheit Niedersachsens aufarbeiten und Vielfalt gestalten

Ich kann Euch unendlich viel über rassistische und diskriminierende Erfahrungen aus meinem Alltag und aus unseren Institutionen berichten. Es sind leider Millionen Menschen, die jeden Tag davon betroffen sind. Denn wir wissen, dass Rassismus tötet: die NSU Morde, die Brandanschläge in Rostock-Lichtenhagen, zuletzt die Morde in Halle und Hanau. Es sind noch mehr, leider.

Zusammen als Partei stellen wir uns in aller Konsequenz gegen Rassismus und Diskriminierung. Die Grünen werden dem rechten Populismus und der unverhohlenen Fremdenfeindlichkeit in Teilen der Gesellschaft mit mehr Bildung, Integration und Teilhabe entgegentreten.

Ich habe mich in unserer LAG Migration und Flucht zusammen mit unserem jetzigen Oberbürgermeister von Hannover Belit Onay, dafür eingesetzt, dass wir als Partei in Niedersachsen vielfältiger werden. Deshalb waren wir als LAG sehr erfreut, als 2019 der von uns vorgelegte Diversitätsantrag angenommen wurde. Wir Grüne wollen in dieser Frage für unser Land Vorbild sein. Mir ist eine offene Gesellschaft, bei der die geschlechtliche Orientierung, die Herkunft, Behinderung, Hautfarbe oder Religion kein Problem darstellt, eine Herzensangelegenheit.

Als erste Schwarze Frau will ich in den Niedersächsischen Landtag einziehen, um die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte voranzubringen und Niedersachsen rassistuskritisch zu gestalten. Ein wichtiger Baustein wird dabei sein u.a über die **Aufklärung der kolonialen Vergangenheit** Niedersachsens zu sorgen. Denn der globale Norden profitiert bis heute von den aus dem Kolonialismus hervorgegangenen Strukturen. Durch die Aufarbeitung werden wir als Gesellschaft lernen u.a rassistuskritisch zu werden.

### **Moderne Familienpolitik**

Als berufstätige Mutter zweier Kinder habe ich die Folgen einer stagnierenden Familienpolitik während der weiterhin andauernden Corona-Pandemie hautnah zu spüren bekommen. Wie für viele andere Familien, aber auch alleinerziehende Menschen, wurden unsere Belange nicht realitätsnah berücksichtigt. Im Grunde wurden wir von der GroKo in Niedersachsen im Stich gelassen. Wir mussten arbeiten gehen, gleichzeitig die Kinder betreuen und sogar zu Hause unterrichten (Homeschooling). Luftfilter, die einen Unterricht im Winter in einem warmen Klassenzimmer möglich machen, wurden nicht in ausreichender Zahl angeschafft. Das zeigt einmal mehr, dass die in Verantwortung stehenden Entscheidungsträger\*innen bislang keine Lösungen umgesetzt haben, die wir Grüne seit Jahren vorschlagen. Die Kinder dürfen nicht mehr die Leidtragenden der Corona-Politik der Groko sein. Chancengerechtigkeit in unserem Bildungssystem darf nicht von der Herkunft, dem Bildungsstand oder dem Portemonnaie der Eltern abhängig sein. Deshalb müssen unsere Bildungseinrichtungen deutlich mehr Unterstützung auch für das digitale Lernen (mit guten Konzepten) erhalten. Denn eine gute Bildung heute ist der Schlüssel für unsere Gesellschaft von morgen.

Unsere Partei setzt sich schon lange für eine qualitative Betreuung aller Kinder in den Kitas und für gute Arbeitsbedingungen der Erzieher\*innen mit einem neuen Kita-Gesetzentwurf ein. Im Gegensatz zum neuen niedersächsischen Kita-Gesetz der Groko, wollen wir eine flächendeckende dritte Kraft auf Vollzeit, die in der Betreuung die notwendige Qualität und die Entlastung des Personals herbeiführen soll. Dafür will ich mich in

einer künftigen Fraktion stark machen.

### **Mit Euch gemeinsam einen erfolgreichen Wahlkampf führen und Niedersachsen für Vielfalt und Zusammenhalt überzeugen**

Alle genannten Themen sind mir seit vielen Jahren enorm wichtig. Durch mein langjähriges Engagement in der Partei aber auch in den vielen Netzwerken in Vereinen und Verbänden sowie meiner Arbeit als Ratsfrau im Stadtrat Garbsen, bewerbe ich mich mit viel Motivation auf einen aussichtsreichen Listenplatz für unsere Landesliste. **Vielfalt** ist unsere **Stärke** und mit einer künftigen **Vielfältigen Fraktion**, werden wir dauerhaft Menschen in Niedersachsen für Grüne Politik überzeugen und begeistern können.

Mit Euch gemeinsam will ich im Landtag die Rahmenbedingungen für all diese Vorhaben schaffen.

Denn wir wollen die Groko ablösen und in Regierungsverantwortung kommen. Jetzt ist die Zeit für mehr Grüne Politik in Niedersachsen.

Ich freue mich, wenn Ihr mir Euer Vertrauen entgegenbringt.

Gemeinsam machen wir einen leidenschaftlichen und erfolgreichen Grünen Wahlkampf.

Vielen Dank – **Eure Djenabou**

#### **Lebenslauf:**

##### **Djenabou Diallo-Hartmann**

Studium der Politikwissenschaft,

Referentin beim Projekt GeT AKTIV: Politische Bildung für Geflüchtete bei

amfn e.V (Arbeitsgemeinschaft Migrant\*innen und Flüchtlinge in Niedersachsen)

#### **Geburtsdatum:**

11.04.1985 (36 Jahre alt)

#### **Familienstand:**

Verheiratet, zwei Kinder (13 und 2 Jahre alt)

**Regionsverband:**

Hannover (OV Garbsen)

**Themen:**

Migration und Flüchtlingspolitik, Antirassismus, Globale Gerechtigkeit, Europa und Internationale Politik, Kinder Jugend und Familie

**Grünes Engagement:**

Mitglied bei **Bündnis 90 / Die Grünen** seit 2012

Seit Anfang 2014 Delegierte für die BAG Globale Entwicklung

Delegierte für die Bundes- und Landesdelegierten -Konferenzen (Parteitage)

Von 2015 bis 2018- Beisitzerin im Landesvorstand unserer Partei

Seit Juni 2021 erneut Teil des Landesvorstandes

Von 2019 bis 2021 Sprecherin der LAG Migration und Flucht

Seit 2021 Mitglied des Diversitätsrates des Bundes und unseres Landesverbandes

(Grüne Niedersachsen)

Seit November 2021 Ratsfrau im Stadtrat Stadt Garbsen (Kommunalpolitikerin)

**Sonstiges:**

Mitglied in der Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe (Ausschuss des niedersächsischen Landtages)

Mitglied des Praxisbeirates-beim Landesprogramm für Demokratie und Menschenrechte (Beim Niedersächsischen Landespräventionsrat)

Mitglied beim Flüchtlingsrat Niedersachsen

Beratendes Mitglied meiner Fraktion im Integrationsbeirat meiner Stadt Garbsen

Mitglied in der Steuerungsgruppe von MEN(Migrant\*innen Elternnetzwerk der Region Hannover)

Mitglied im Verein Unterstützerkreis für Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V

Mitglied beim Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V

Fördermitglied bei SOS Méditerranée (Europäische Organisation zur Rettung von Geflüchteten im Mittelmeer)

Kontakt:

Email Adresse:

[djenabou@gmx.de](mailto:djenabou@gmx.de)